

Beutensystem der Jungimker*innen

Probeimker*innen: Die Qual der Wahl, mit welchem System soll ich starten.?

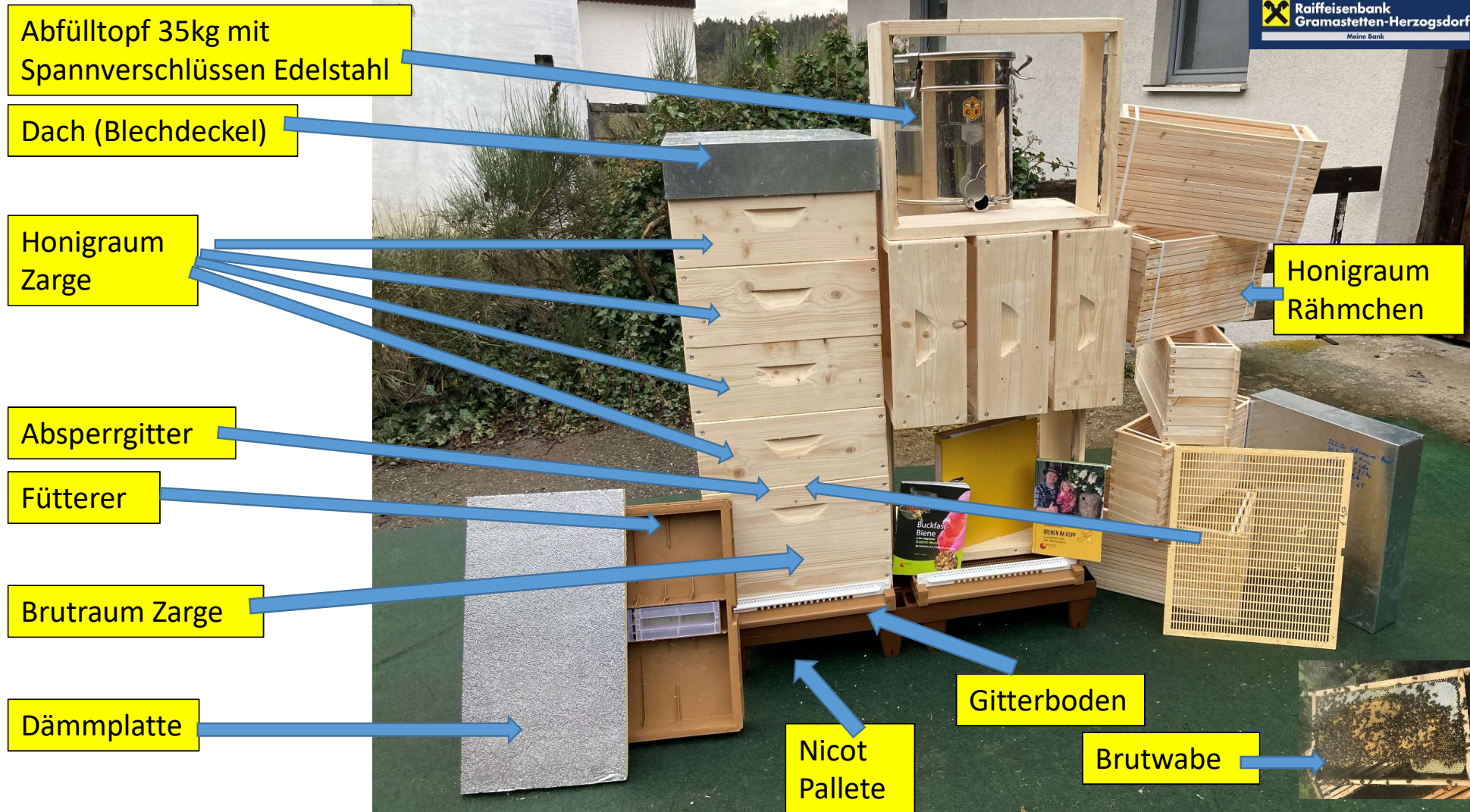


Beutensystem der Jungimker*innen

Tabelle: Rähmchenmaße im Vergleich

		Rähmchen- Aussenmaße	Fläche der Mittelwand beidseitig cm ²	Zellen 5,4 mm pro Wabe	Brutwaben theoretisch	Brutwaben praktisch
Einheitsmaß Flach	Honigraum	370 x 159 mm	35 x 13,5 = 945	3730	11,2	12,0-14
Einheitsmaß		370 x 223 mm	35 x 20 = 1400	5530	7,5	8,0- 9,0
Einheitsmaß Jumbo	Brutraum	370 x 325 mm	35 x 29 = 2030	8020	5,2	6,0-7,0
Zander Flach	Honig/Brut	420 x 159 mm	40 x 13,5 = 1080	4266	9,8	10,0- 12
Zander		420 x 220 mm	40 x 19,5 = 1560	6160	6,8	7,0-8,0
ZaDant	Brutraum	420 x 285 mm	40 x 25 = 2000	7900	5,3	6 Waben
Zander Jumbo	Brutraum	420 x 325 mm	40 x 29 = 2320	9164	4,5	5 Waben
Langstroth		448 x 232 mm	42 x 20,2 = 1696	6700	6,3	7
Langstroth 2/3	Honigraum	448 x 159 mm	42 x 13,5 = 1134	4480	9,4	10,0-12,0
Dadant- mod.	Brutraum	448 x 285 mm	42 x 25 = 2100	8290	5,1	6
	Honigraum	448 x 141 mm	42 x 11,5 = 966	3810		
Dadant Blatt	Brutraum	435 x 300 mm	41 x 26 = 2132	8420	5	6
	Honigraum	435 x 159 mm	41 x 13,5 = 1107	4370		
	Honigraum	435 x 141 mm	41 x 11,5 = 943	3720		
Legeleistung der Königin pro Tag 2000 Eier x 21 Tage (Dauer des Brutzyklus) = 42000 Zellen für die Brut werden benötigt					42000 / Zellen pro Wabe	

Beutensystem der Jungimker*innen



Nicot passt für viele Beutensysteme

Gitterboden von Nicot: Totale
Länge: 540mm, Breite Außen
430mm, Höhe 45mm

Varroatasse: Länge 475mm, Breite
380mm, Höhe 17mm

Fluglochgitter: Länge 419mm,
Höhe 38mm

Steg gibt Stabilität und man kann
das Volk in zwei Teilen führen

**2 Anschläge Vorne und 4
Zentrierblöcke**



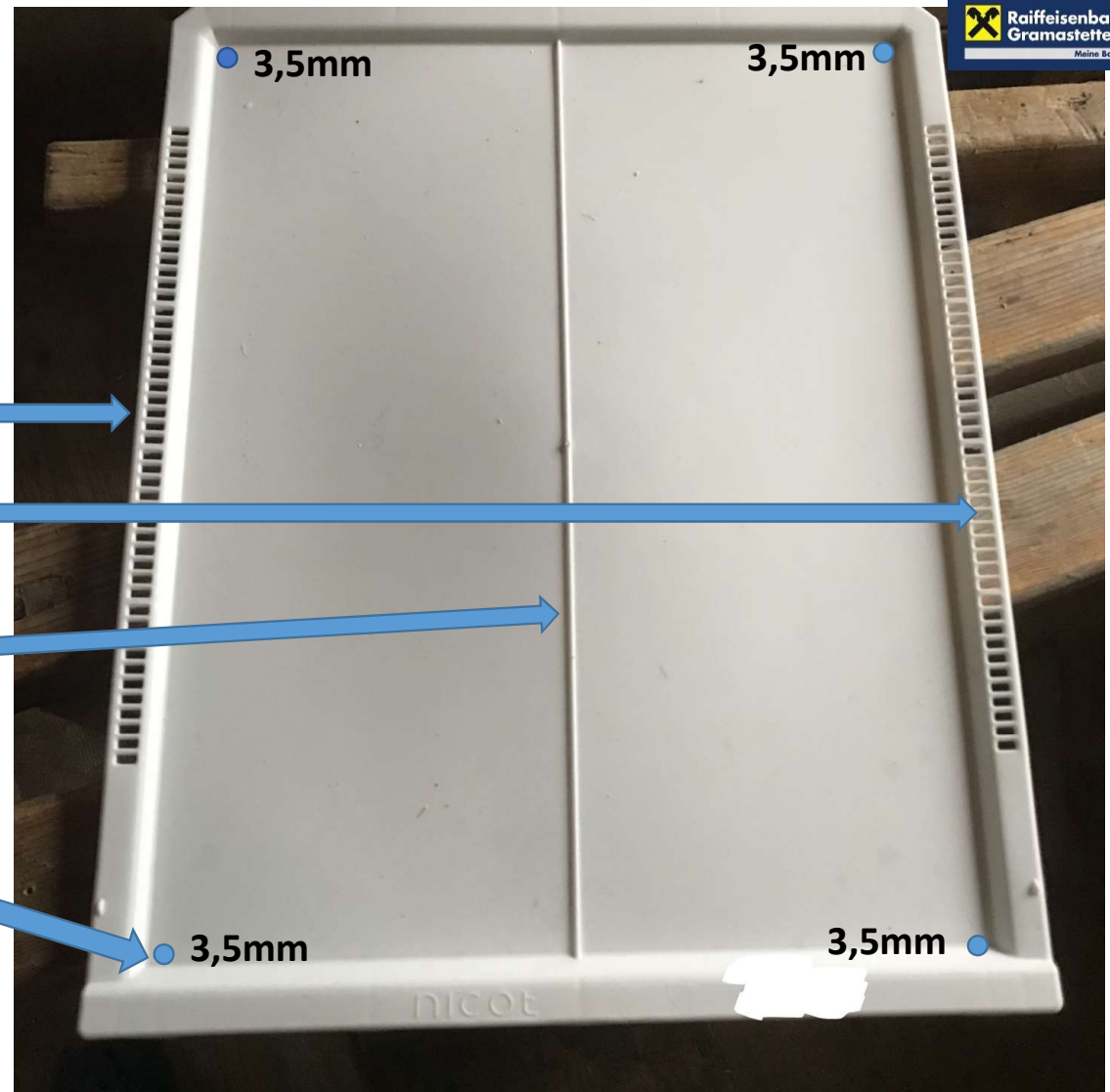
Nicot passt für viele Beutensysteme

Varroatasse von Nicot, aus
Lebensmittel echtem Kunststoff
Abmessung: Länge 475mm, Breite
380mm, Höhe 17mm

An der Seite sind 2 Bänder mit
Öffnungen von 3,5 x 8mm auf
einer Länge von 300mm für
optimale Belüftung

Erhöhung in der Mitte

An allen vier Ecken ein 3,5 mm
Loch bohren damit das Wasser
abfließt.



Nicot passt für viele Beutensysteme

Niedriger **Gitterboden**: vom Boden bis zur Zarge
Unterkannte 16mm

Von der Rähmchen Unterkannte bis zum Boden 18mm

Fluglochgitter für
den Betrieb in der
Nebensaison und
zum Wandern.

Zarge



Beutensystem der Erwerbsimker

Zargen Größe passend für Nicot: aussen Breite 430mm, Länge 515mm, Höhe 295mm Holzstärke 25mm

Abstandhalter in Form von 7mm Pilzköpfen kommen auch an die Zargen Seitenwand, damit der Beespace immer passt.



Rutschleiste Edelstahl, von der Oberkannte der Schiene bis Zargen Oberkannte 17mm, Abstand Rähmchen Oberkannte bis Zargen Oberkannte 7mm

Rähmchen Auflage 10mm, Holzstärke gesamt 25mm

10mm Rähmchen abstand

7mm

8,5mm

Beutensystem der Erwerbsimker

Rähmchen, oben 15mm starke Oberträger, das andere Holz hat 12mm Stärke incl. 5mm Nut für die Kunststoffwaben.

Abstandhalter hier 10 mm Pilzköpfe bei 25mm breiten Oberträgern, werden jedoch 28 mm breite Oberträger verwendet bitte Pilzköpfe mit 7mm verwenden. Diese werden immer ganz oben befestigt und von unten ca.2cm und das bei allen Rähmchen gleich, bei mir immer Links

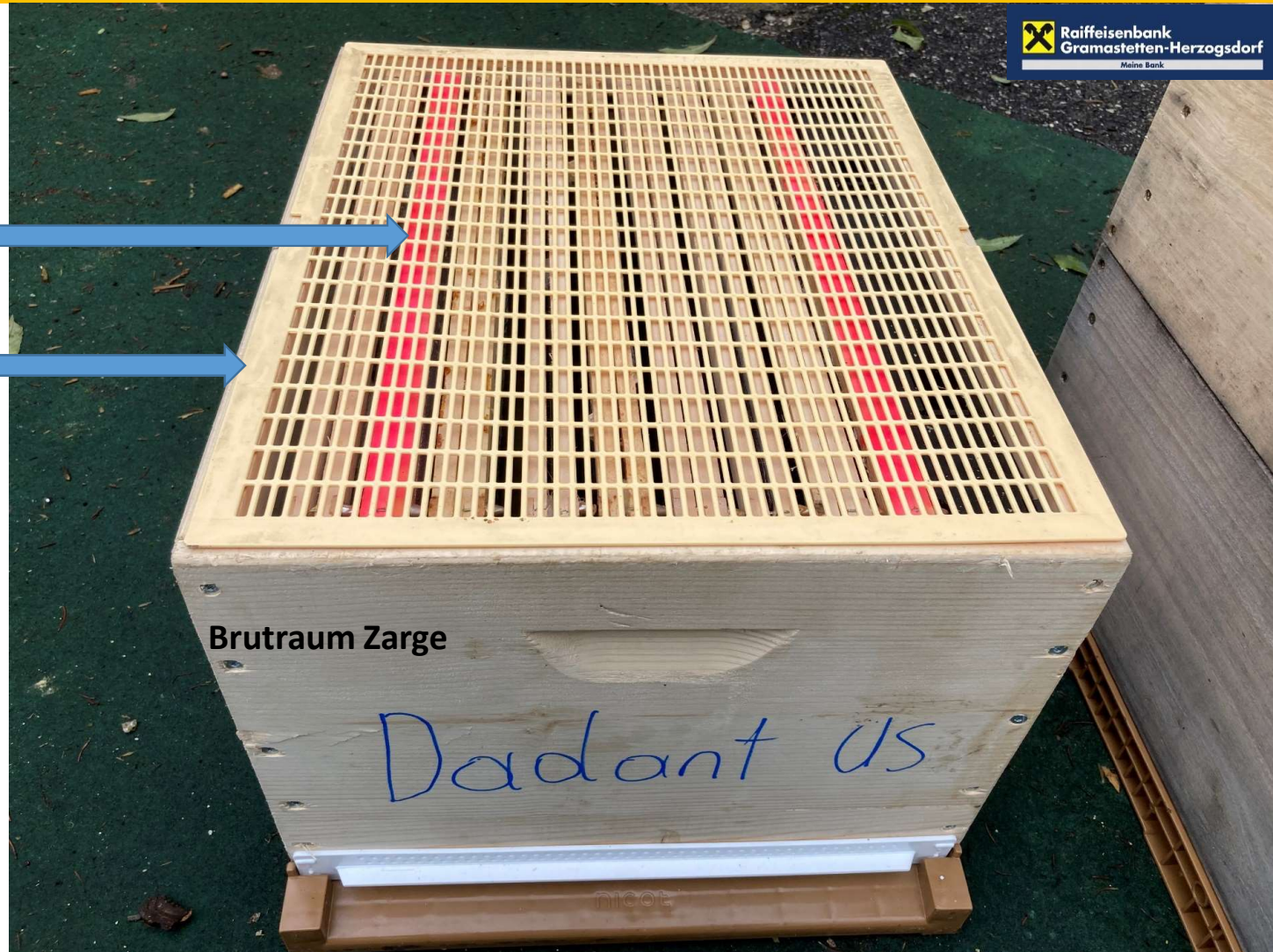


Beutensystem der Erwerbsimker

Absperrgitter von Nicot aus
Lebensmittel echtem
Kunststoff

Wärme Schied Rot markiert

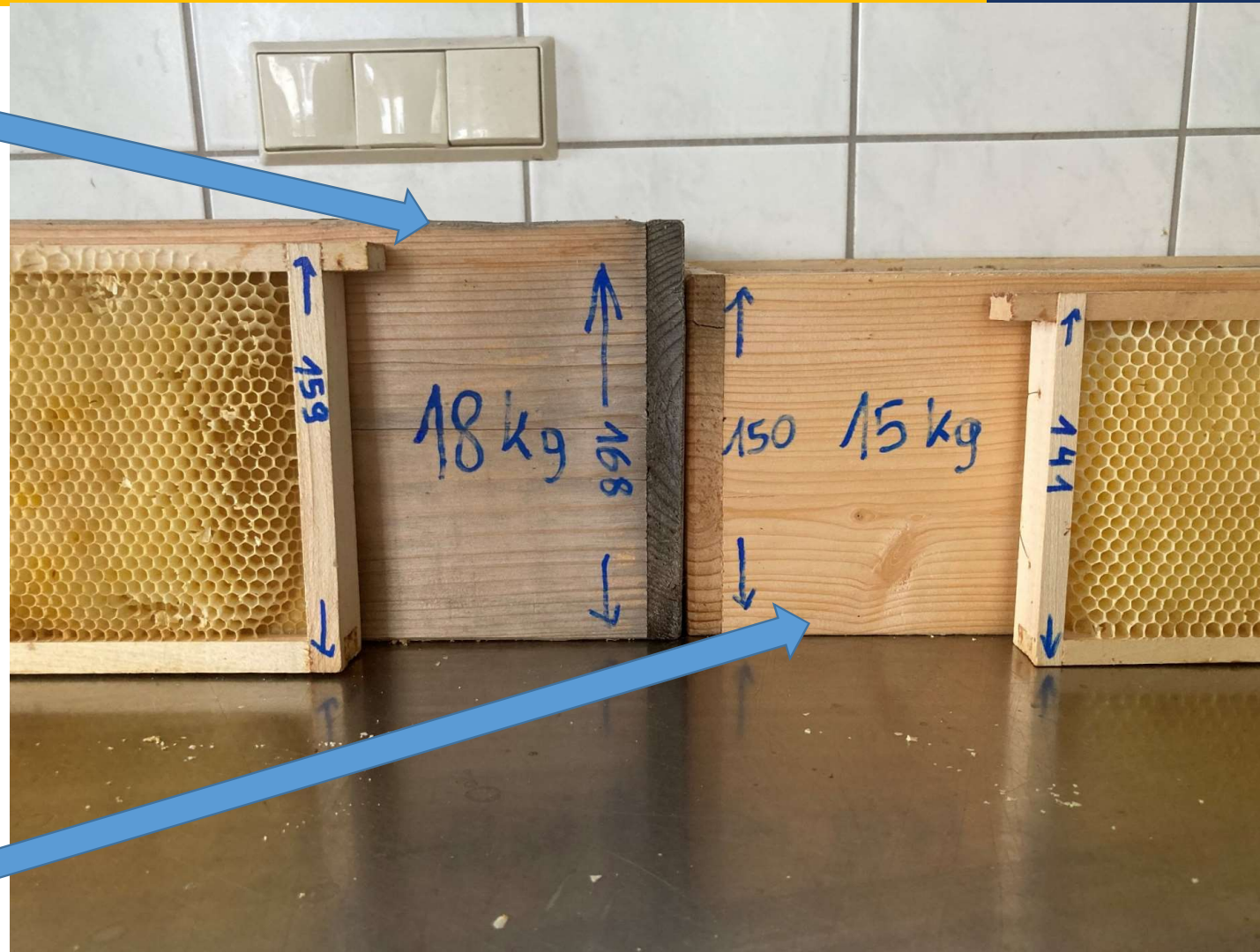
Das Gitter legt man
einfach auf die Brutraum
Zarge



Beutensystem der Erwerbsimker

Honigraum Zargen: Breite
430mm, Länge 515mm, Höhe
168mm, Holzstärke 25mm
Die Rähmchen höhe ist 159mm
Das Gewicht bei 10 vollen
Rähmchen ist ca. 18Kg

Honigraum Zargen: Breite
430mm, Länge 515mm, Höhe
150mm, Holzstärke 25mm
Die Rähmchen höhe ist 141mm
Das Gewicht bei 10 vollen
Rähmchen ist ca. 15Kg



Beutensystem der Erwerbsimker

Der Beespace ist oben 7mm
und unter den Rähmchen 2mm
das ist Standard in der EU

Die genauen Abstände bei den
Rähmchen werden mit
Abstandsstreifen in Edelstahl
gemacht. Hier gibt es Systeme
für 9 oder 10 Rähmchen. Ich
verwende das 10er System.



Beutensystem der Erwerbsimker

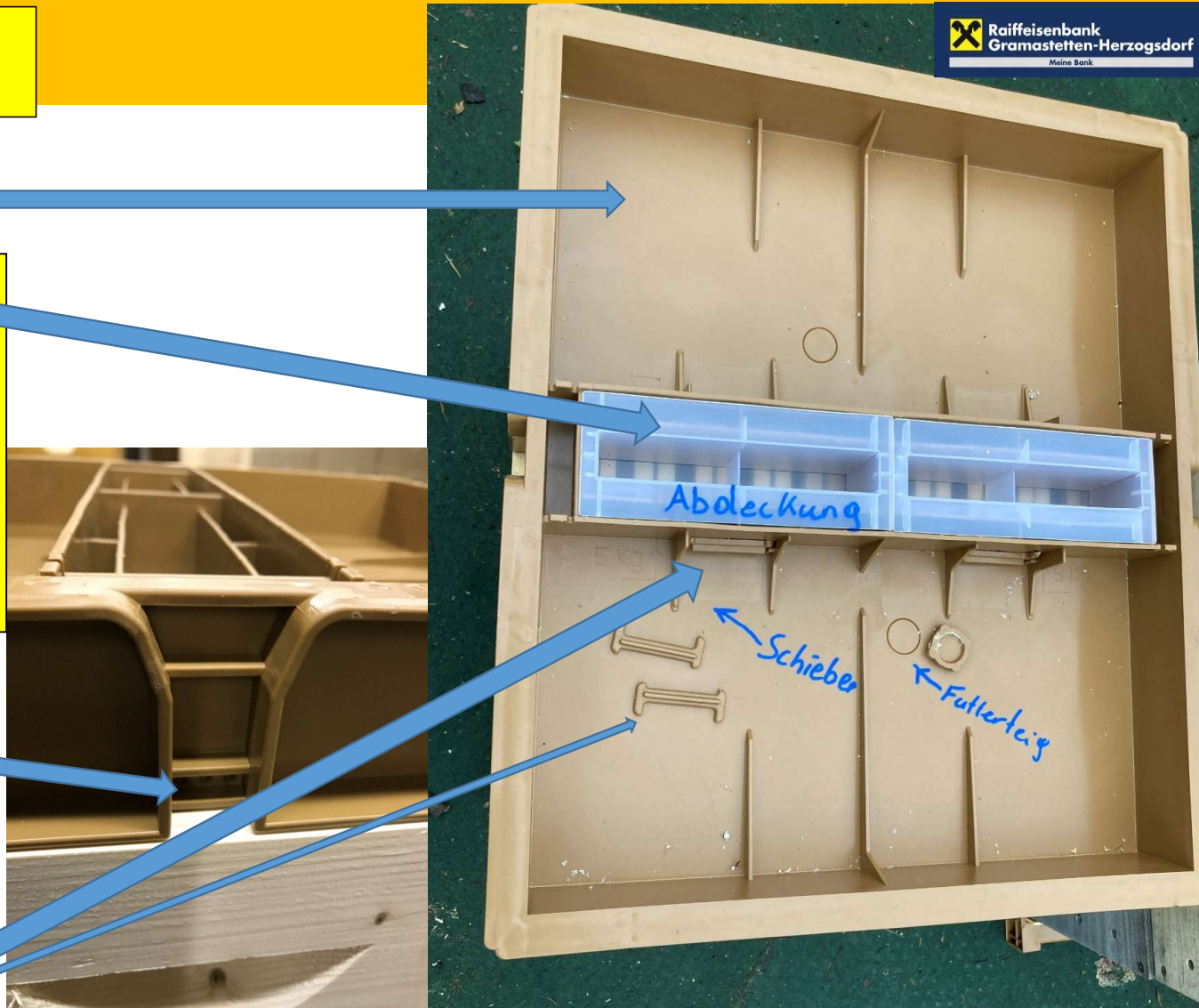
Fütterer von Nicot, Außengröße 430x510x60mm, aus Lebensmittel echtem Kunststoff.

2 Futterkammern mit je 3,5 Liter/5kg Sirup Fassungsvermögen

Zwischen den beiden Futterkammern befindet sich mittig eine Öffnung die mit den zwei transparenten Kunststoffeinsätzen verschlossen werden kann (bei Flüssigfütterung unbedingt ein muss), diese Öffnung kann zur Volkskontrolle, Zusetzen einer Königin oder Teigfütterung verwendet werden, die Sicht auf die Oberträger ist frei.

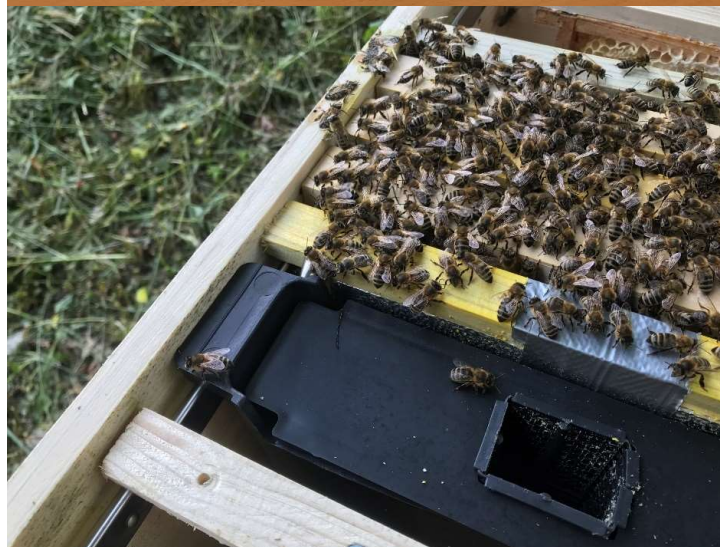
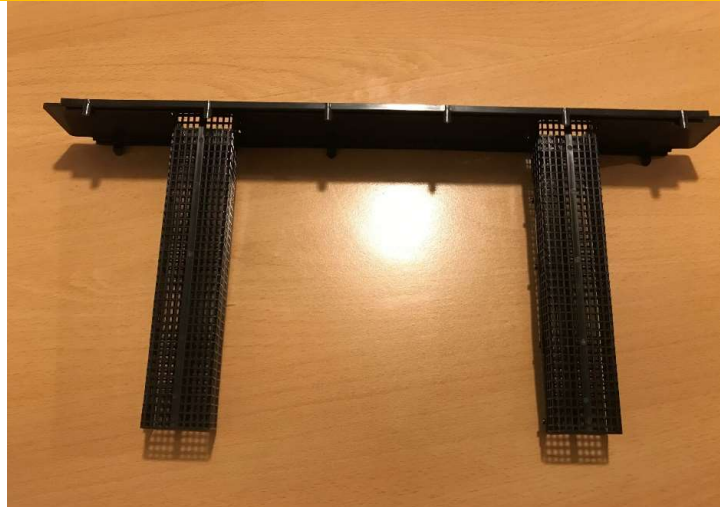
Be und Entlüftung des Fütterers, ist zugleich der Abfluss bei Überfüllung

Schieber mit Möglichkeit, damit die Bienen Zugang zur Futterkammer haben oder nicht.



Beutensystem der Erwerbsimker

3 Liter Futtertasche mit
Abdeckung € 8.-. Passend für
Langstroth und Dadant US



Beutensystem der Erwerbsimker

Wärmeschied: Holzrahmen
gleich groß wie ein
Rähmchen für den
Brutraum. Holzbreite 21mm
Holzstärke 10mm.

Dämm-Material **PUR/PIR**
Dämmplatten beids. Alu
kaschiert 20mm

https://www.hornbach.at/data/shop/D04/001/780/493/523/14/8847813_Doc_01_DE_20190702075028.pdf



Beutensystem der Erwerbsimker

Dämmung
über den
Sommer-
Herbst 2 cm



Dämm-Material im Winter
zusätzlich 4cm dick

Blechdach €14,90 Breite
435mm, Länge
525mm, Höhe 105mm aus
verzinkten Blech



Foto: Alban
Jennewein

Frühjahrs Kontrolle zur Salweidenblüte

Kontrolle auf Weiselrichtig
(Königin vorhanden = Brut)

Ca. 6-7 Kg Futter belassen+
50ml Beestrong in 1 Liter
Zuckerwasser.

Futterreste hinter dem
Schied ausfressen lassen.

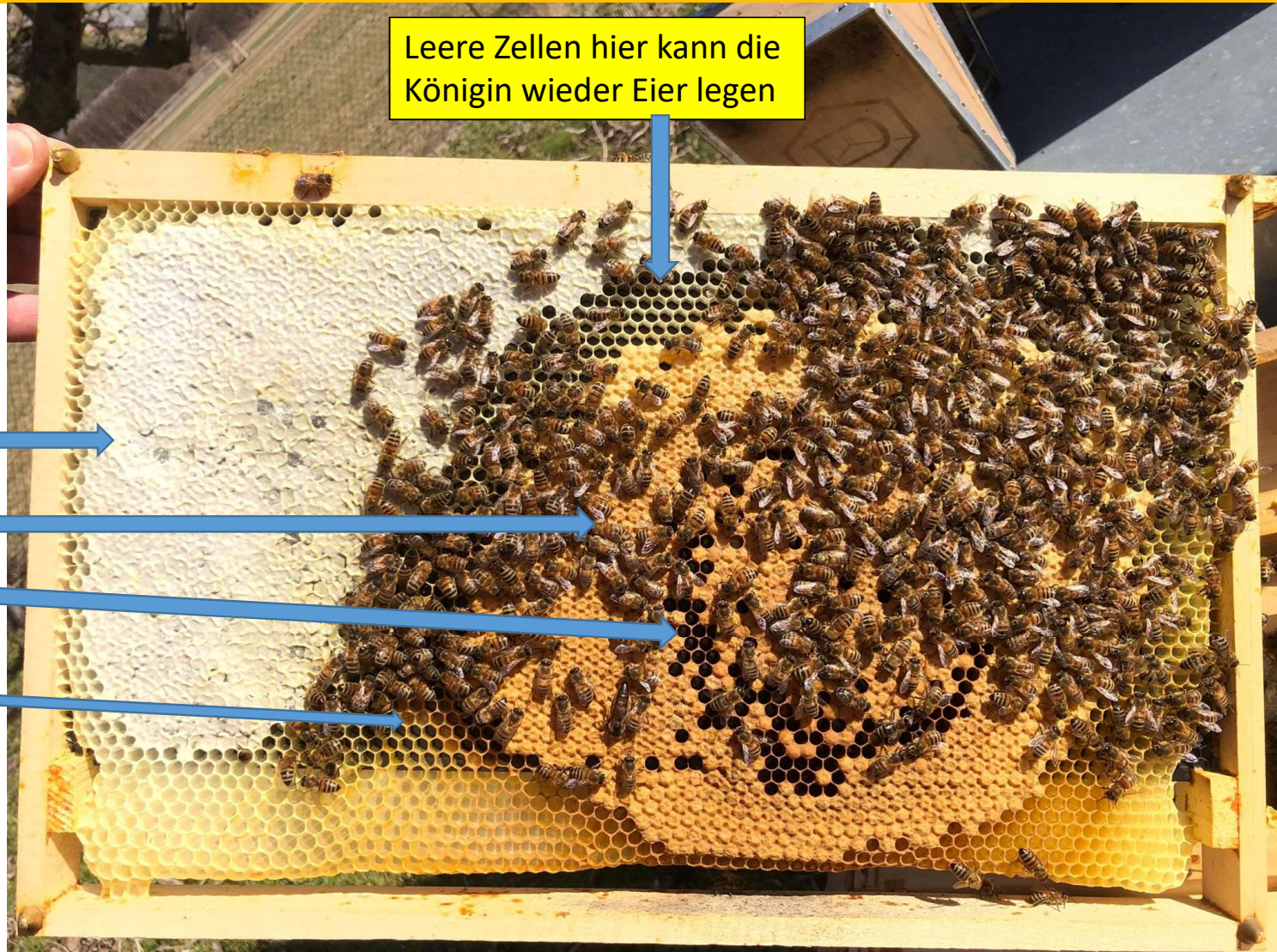
Restfutter

Verdeckelte Brut

Offene Brut

Pollen

Leere Zellen hier kann die
Königin wieder Eier legen



Frühjahrs Kontrolle zur Salweidenblüte

Ca. 6-7 Kg Futter belassen+
50ml Beestrong in 1 Liter
Zuckerwasser füttern.

Futterreste hinter dem
Schied ausfressen lassen

Futterbedarf im Frühjahr bis zur Kirschblüte :

Starkes Volk: 5-6 besetzte

Wabengassen 2 Kg pro Woche.

Mittelstarkes Volk: 4-5 besetzte

Wabengassen 1 1/2 kg pro Woche.

Schwaches Volk 3 oder < besetzte

Wabengassen 1 kg pro Woche.

Richtwert: 1 Volle Wabe Dadant ca.

3,5 Kg, 1 Volle Wabe Zander ca. 2,3 Kg



Im Bereich des Schied,
sollten 3-4 Kg Futter
vorhanden sein!



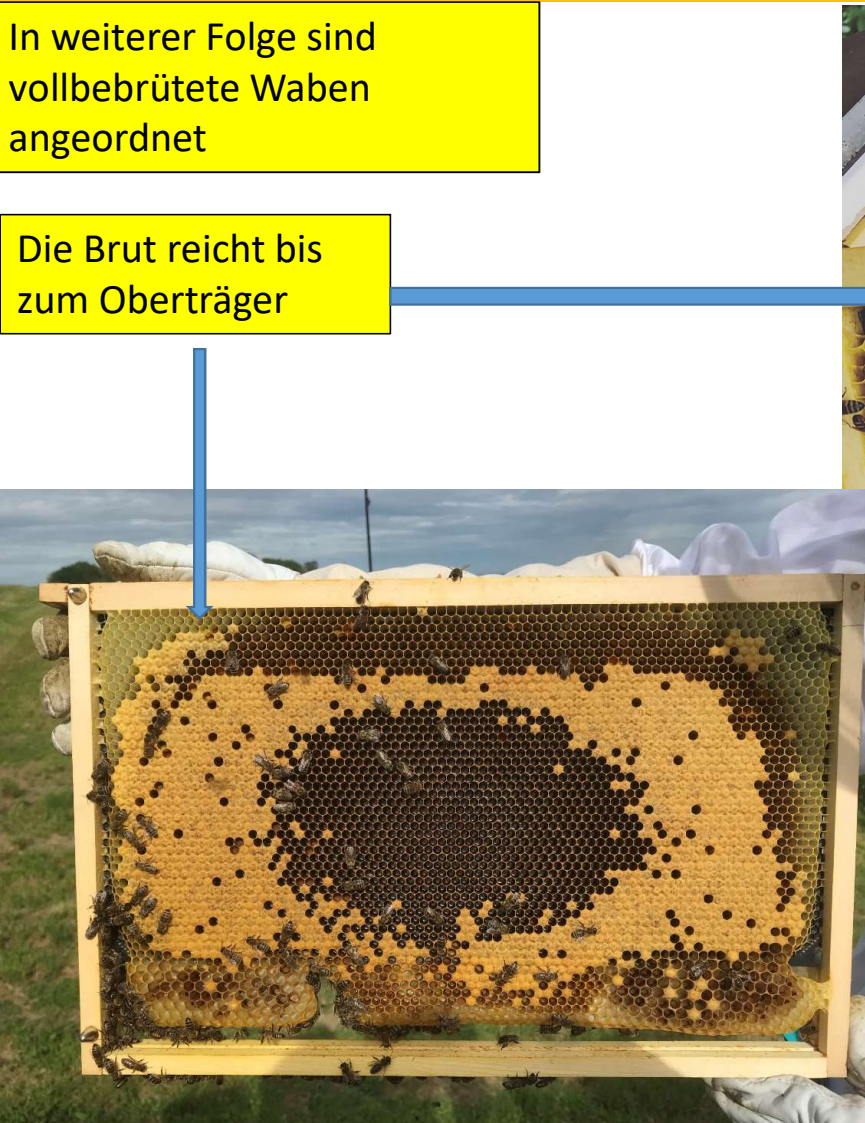
Reservefutter

Schied

Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

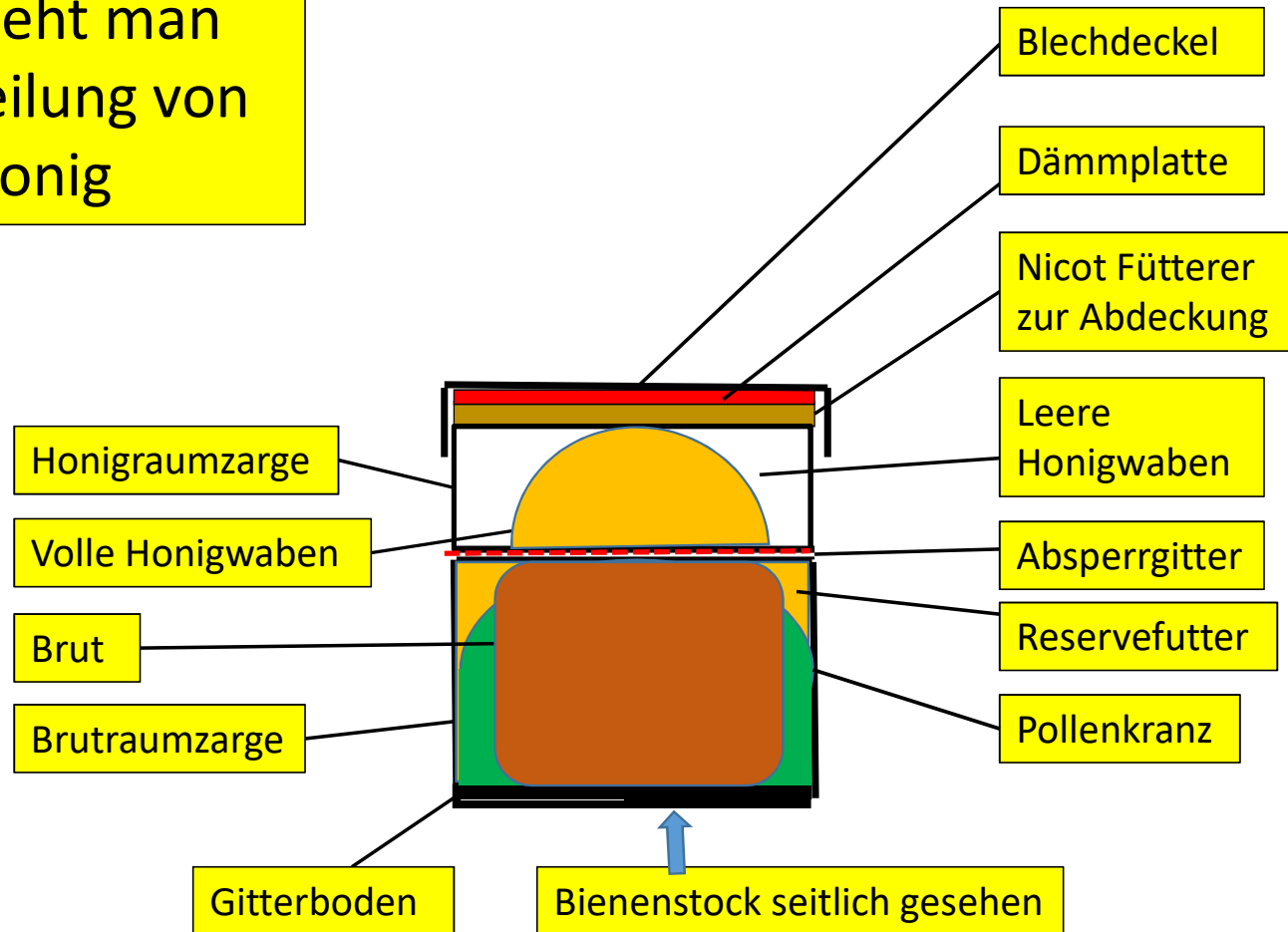
In weiterer Folge sind
vollbebrütete Waben
angeordnet

Die Brut reicht bis
zum Oberträger



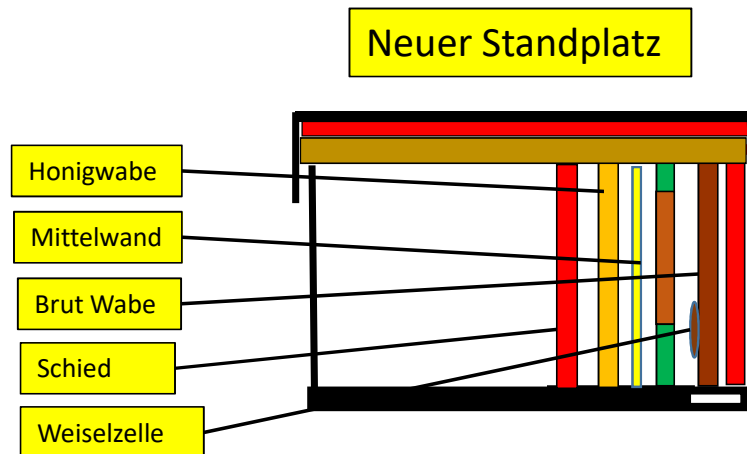
Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

Eine Woche nach der Kirschblüte, hier sieht man die optimale Aufteilung von Brut, Pollen und Honig



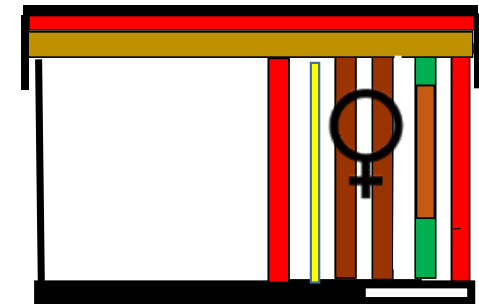
Völker Vermehrung „Schwärme und Ableger“

Ablegerbildung



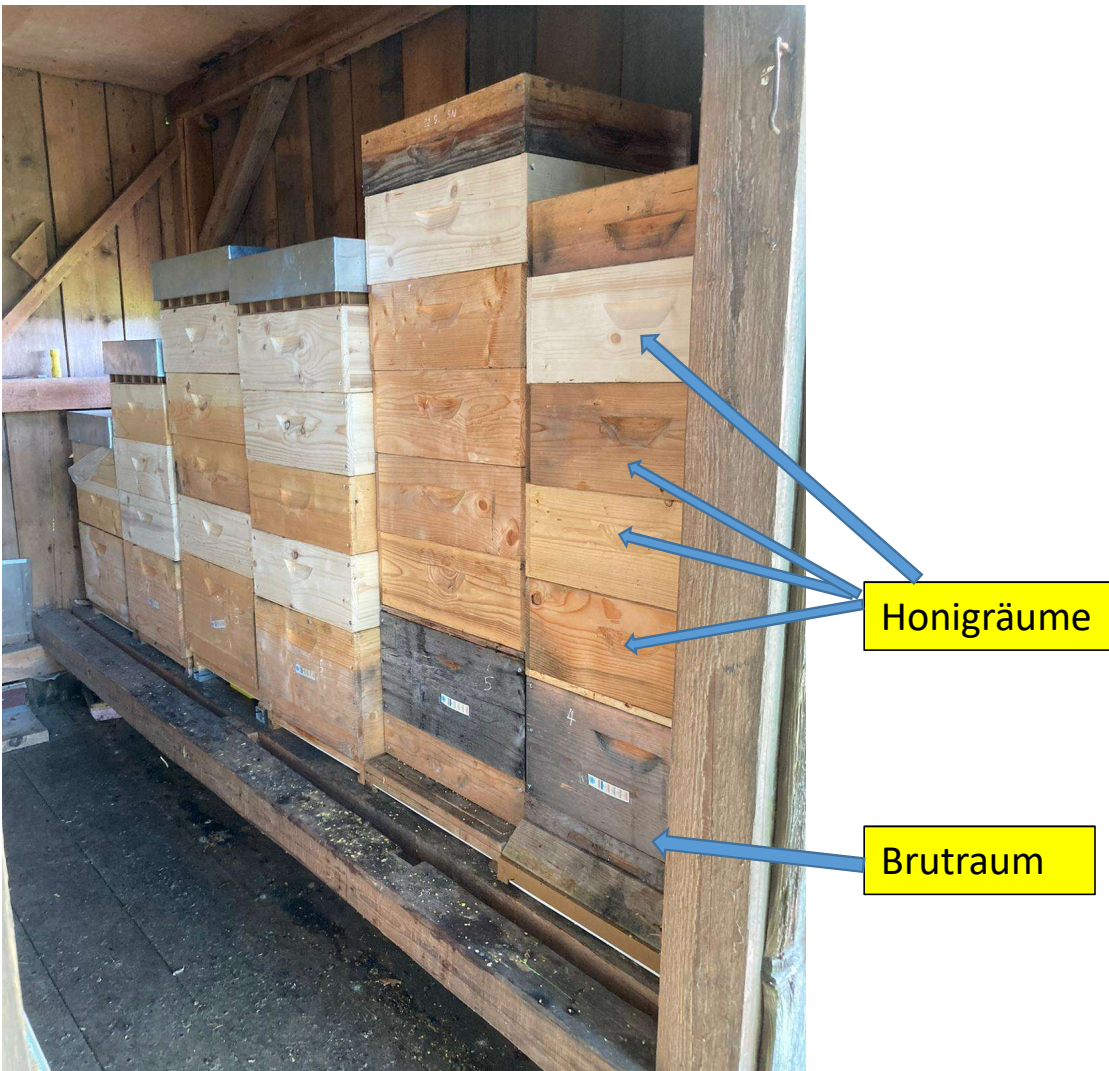
Brutwaben Ableger Tag X eine Wabe mit Brut in allen Stadien + Pollenwabe mit Brut+ Bienen aus einem Honigraum. Tag X+9 Tage Weiselzelle brechen und eine Edelzelle oder eine Königin zusetzen. Tag X+21 Ableger mit VarroMed behandeln. Flugloch klein halten und Füttern.

Weiselrichtiger Ableger



Wenn sich die Königin in Eilage befindet, bei Bedarf langsam füttern (ca 3/4 Liter Zuckerwasser pro Woche) und mit Mittelwänden erweitern, Flugloch klein halten.

Spätsommerpflege nach der Honigernte



Hier sieht man wie die Bienen vom Honigraum durch den Nicot Fütterer welcher als Bienenflucht verwendet wird zur Königin krabbeln.



Dieses Bild zeigt aufgestapelte Honigräume, wo die Bienen durch die Bienenflucht zu einer neuen Königin kommen. Das wird bei der letzten Honigernte gemacht.

Honig Ernte

Die Flachen Rähmchen werden von den Bienen schneller aufgefüllt und der Honig ist früher reif zum Schleudern.



Honig Ernte

Abfüllen des Honig, dabei wird der Abfülltopf etwas an gekippt.



Die Gläser werden richtig etikettiert und werden noch einmal mit einer geeichten Waage kontrolliert. Dann stehen sie für den Verkauf bereit.



Spätsommerpflege nach der Honigernte

Senkrechtes Absperrgitter

Das senkrechte Absperrgitter ist eine gute Möglichkeit die Königin auf eine oder zwei Waben zu sperren damit die restliche Brut ausläuft.

Findet man die Königin nicht dann steckt man das Absperrgitter einfach zwischen die Brutwaben



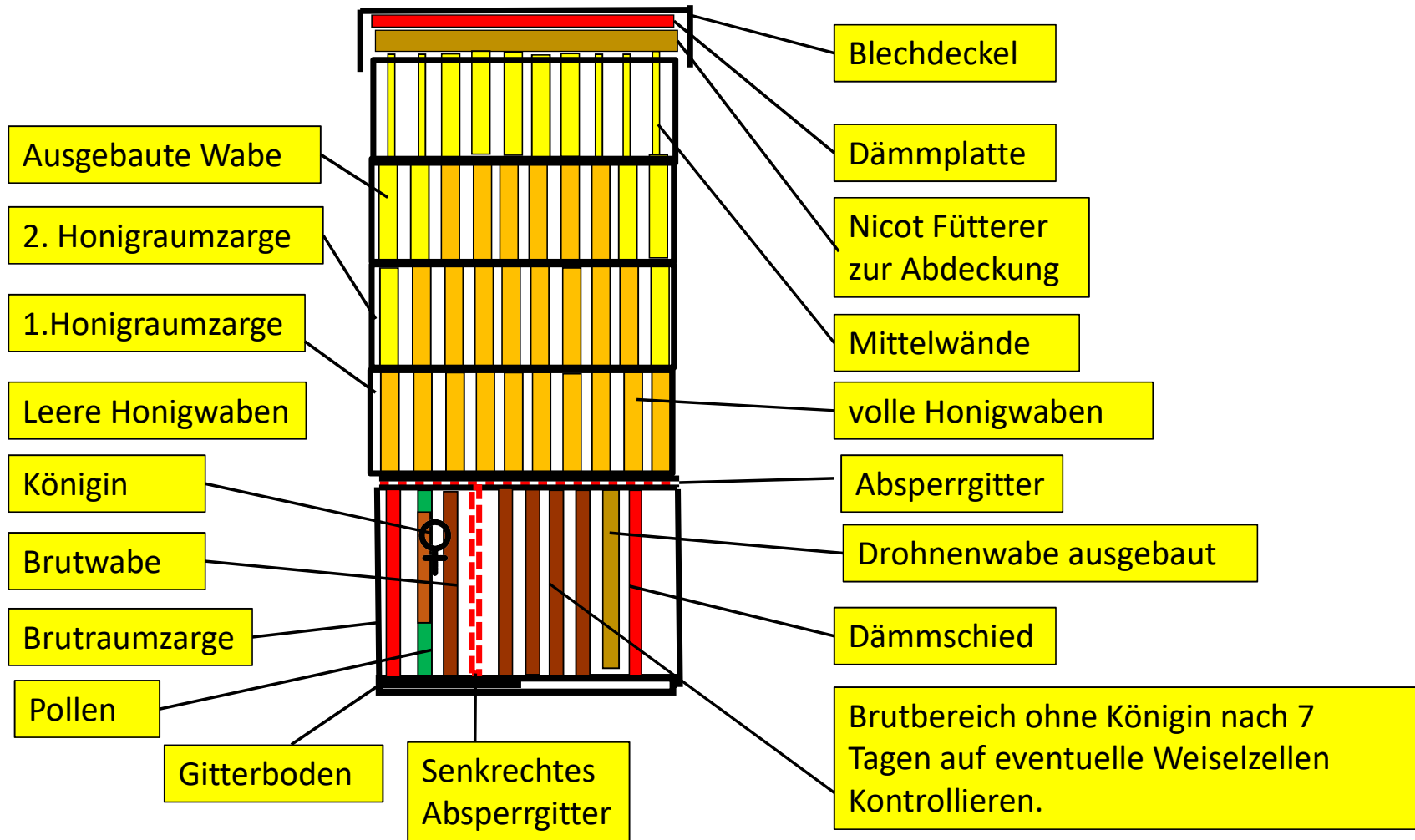
Das senkrechte Absperrgitter muss rundherum Dicht sein, die Abstände zwischen den Beutenteilen dürfen 4mm nicht übersteigen.



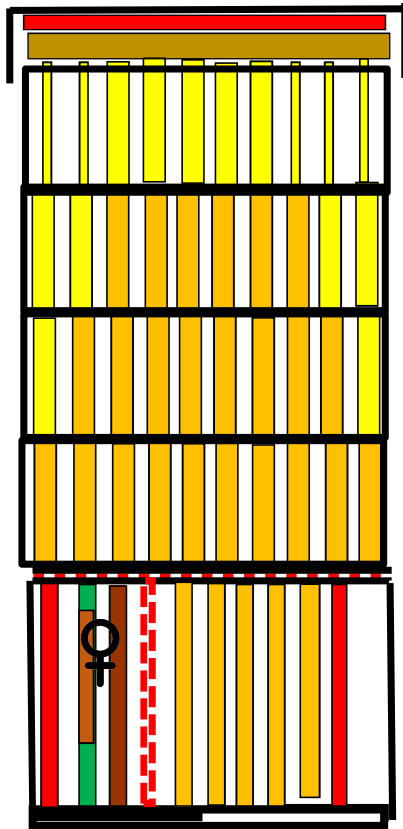
Spätsommerpflege nach der Honigernte

Das senkrechte Absperrgitter wird am 21.6 eingefügt und sperrt die Königin auf 2 Waben für mindestens 25 Tage.

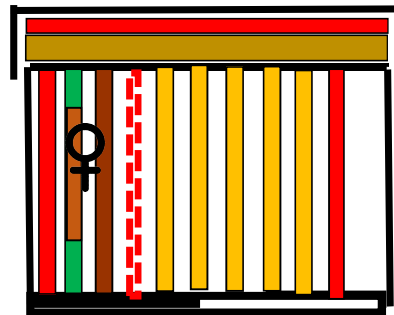
Brutwaben auf welche die Königin sitzt können bei Bedarf nach 12 Tagen entnommen werden und zur Ablegerbildung verwendet werden. Die zwei entnommenen Waben werden mit ausgebauten Waben ersetzt. Die Königin bitte im abgesperrten Bereich lassen.



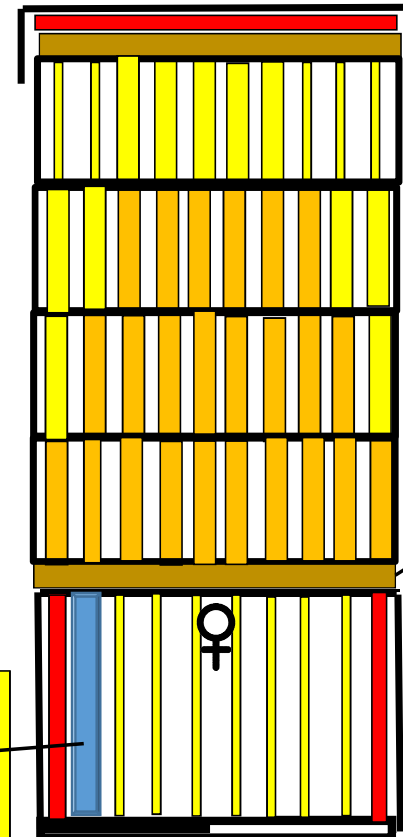
Spätsommerpflege nach der Honigernte



Alter Standplatz, Brut
mit ansitzenden
Bienen und Königin



Futtermaschine
mit 2-3 Liter
Zuckerwasser
1: 1



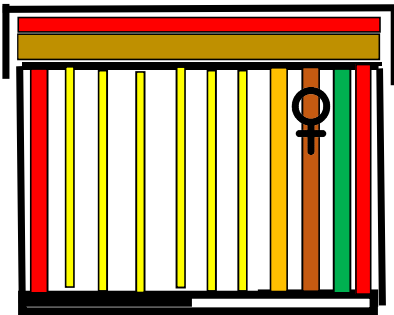
Bienenflucht

Neuer
Standplatz,
kann auch nur 2
Meter entfernt
vom alten sein.

4-5 Bienen besetzte Honigräume am Morgen über
der neuen Königin geben, dabei eine Honigwabe voll
mit Bienen in den Brutraum zur Königin schütteln.
Fluglochgitter schließen, Varroa Schieber ist offen.

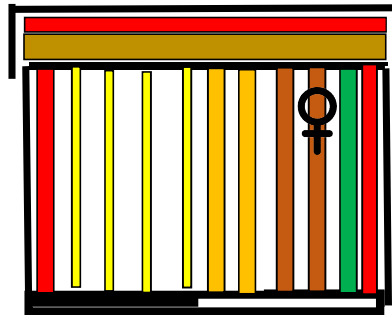
Spätsommerpflege nach der Honigernte

Alter Standplatz
X + 4 Tagen



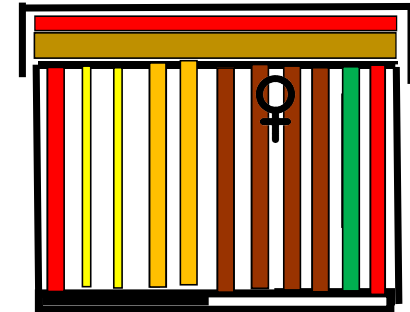
VarroMed Träufeln

Alter Standplatz
X+ 8 Tagen



Alle 7 Tage 2-3 Liter
Zuckerwasser 1:1
geben.

Alter Standplatz
X+ 30 Tagen



VarroMed Träufeln , Kontrolle auf
reinfektion von Varroa, wenn
mehr wie 90 Milben nach 7 Tagen
fallen noch zwei mal VarroMed
träufeln das im Abstand von 7
Tagen.
Alle 7 Tage 2-3 Liter Zuckerwasser
1:1 geben.

Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

Starke Völker einwintern

Gute Pollenversorgung,
Schutz vor Räuberei

Gut eingefüttert und
nach oben gut gedämmt

Junge Königin

Varroa im Griff

Sind alle Punkte erfüllt, dann freuen sich Bienen
und ImkerInnen auf den kommenden Frühling.



Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

Dadant US gefüllt mit Winterfutter um das Brutnest.



Einheitsmass Jumbo gefüllt mit Winterfutter rund um das Brutnest



Varroa Behandlung: Die Restentmilbung

Raiffeisen
Gramastetten



- Restentmilbung mit Oxalsäure

Ersten Frost notieren und nach 3 Wochen alle Völker mit Oxalsäure behandeln! Bei mir meistens Ende November oder Anfang Dezember.

Beim Beträufeln im Winter mit VarroMed bitte nicht überdosieren und das Präparat auf 30°C vorwärmen!



Oxalsäure Verdampfen: Temperatur optimal +10°C-0°C 95% Wirkung im Brutfreien Zustand ,Anwendung öfters möglich Menge 2,3g Api-Bioxal Schutzkleidung



Pro Vab mit Strom Generator

Oxalsäureverdampfer Pro Vab in Kombination mit einem Spannungswandler.



Wichtige Arbeiten im Winter

Flugloch freimachen vom Bienen Totenfall. Dabei sollte die Temperatur über 0 Grad liegen.



Mittelwände aus eigenem Bienenwachs herstellen.

Material vorbereiten für die nächste Saison



Raiffeisen
Gramastetten



Gute Dämmung im Winter über dem Brutraum.